Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Zovirax 200 mg-Filmtabletten

Wirkstoff: Aciclovir

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Zovirax-Filmtabletten und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Zovirax-Filmtabletten beachten?
3. Wie sind Zovirax-Filmtabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Zovirax-Filmtabletten aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Zovirax Filmtabletten und wofür werden sie angewendet?

Zovirax enthält den Wirkstoff Aciclovir., der zu einer Gruppe von Arzneimitteln gehört, die als Virostatika bezeichnet werden..Es wirkt, indem es das Wachstum bestimmter Viren stoppt.

Zovirax-Filmtabletten können angewendet werden zur

- Behandlung von Herpes simplex-Virusinfektionen der Haut und Schleimhäute (Lippenherpes, Herpes genitalis und andere Herpes-simplex-Infektionen)
- Unterdrückung des erneuten Auftretens von wiederkehrenden Herpes simplex-Infektionen (verhindern, dass diese Beschwerden wiederkommen)
- Vorbeugung von Herpes simplex-Infektionen bei immungeschwächten Patienten (Die Bekämpfung dieser Probleme bei Personen mit einem beeinträchtigen Immunsystem, deren Körper Infektionen weniger effektiv bekämpfen kann.).
- Behandlung von Windpocken (Feuchtblattern) und Gürtelrose

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Zovirax Filmtabletten beachten?

Zovirax-Filmtabletten dürfen nicht eingenommen werden,
wenn Sie allergisch gegen Aciclovir, Valaciclovir oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

➔ **Wenn Sie glauben, dass dies auf Sie zutrifft, nehmen Sie Zovirax Filmtabletten erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein.**

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Zovirax Filmtabletten einnehmen.

Zovirax 200 mg Filmtabletten sollten so früh wie möglich nach Auftreten der ersten Anzeichen einer Infektion eingenommen werden. Insbesondere bei wiederkehrenden Herpes simplex-Infektionen sollte mit der Einnahme von Zovirax-Filmtabletten bereits beim Auftreten der ersten Anzeichen einer erneuten Erkrankung (z. B. Juckreiz, Spannungsgefühl, erste Bläschen) begonnen werden.

Während einer hochdosierten Behandlung mit Zovirax-Filmtabletten sollte auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr geachtet werden.

Das Risiko einer Einschränkung der Nierenfunktion wird durch die Anwendung von Aciclovir zusammen mit anderen nierenschädigenden Arzneimitteln erhöht.

Insbesondere bei der Anwesenheit von Bläschen sind Maßnahmen zu treffen, die eine Übertragung der Virus-Infektion zu vermeiden helfen. Befragen Sie in diesem Fall Ihren Arzt.

Wenn bei Ihnen eine Einschränkung der Nierenfunktion festgestellt worden ist oder Sie über 65 Jahre alt sind, teilen Sie dies Ihrem Arzt mit. Gegebenenfalls wird der behandelnde Arzt eine Dosisanpassung vornehmen.

Bei längerdauernder Therapie sind Blutbild-, Leber- und Nierenkontrollen angezeigt.

Einnahme von Zovirax-Filmtabletten zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Folgende Arzneimittel können zu einer Verringerung der Ausscheidung von Aciclovir durch die Niere führen:
- Cimetidin - ein Magen-Darmmittel
- Probenecid - ein Arzneimittel gegen Gicht
- Mycophenolatmofetil - ein Arzneimittel gegen Abstoßungsreaktionen nach Organtransplantationen
- Cyclosporin – ein Antibiotikum
- Tacrolimus - ein Arzneimittel gegen Abstoßungsreaktionen nach Organtransplantationen
- Theophyllin – ein Wirkstoff gegen Bronchialerkrankungen

Aufgrund der großen therapeutischen Breite von Aciclovir ist eine Dosisanpassung jedoch nicht erforderlich.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Sollte sich eine Behandlung in der Schwangerschaft als notwendig erweisen, so sind der Nutzen und die möglichen Risiken vom Arzt sorgfältig gegeneinander abzuwägen.
Der Eintritt einer Schwangerschaft soll während einer Zovirax-Therapie vermieden werden.

Nach Anwendung von Aciclovir-haltigen Arzneimitteln wurde Aciclovir in der Muttermilch gefunden. Deshalb soll während der Behandlung mit Zovirax Filmtabletten nicht gestillt werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Achtung: Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen.

Berücksichtigen Sie Ihr Befinden und mögliche Nebenwirkungen (z.B.: Kopfschmerzen, Schwindel) bevor Sie ein Auto fahren oder Maschinen bedienen.
Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Zovirax-Filmtabletten enthalten Natrium-Carboxymethylstärke

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Filmtablette , d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie sind Zovirax Filmtabletten einzunehmen?

Ihr Arzt entscheidet über die richtige Dosis, die Häufigkeit und die Dauer der Einnahme, abhängig von:

- Ihrem Alter
- der Art der Infektion, die Sie haben
- ob die Infektion behandelt oder ihr erneutes Auftreten verhindert werden soll

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Behandlung von Herpes-simplex-Infektionen (Behandlung von Lippenherpes, Herpes genitalis und anderen Herpes-simplex-Infektionen):

Anwendung bei Erwachsenen

Die empfohlene Dosis beträgt 200 mg 5-mal täglich, mit einer Einnahme nur tagsüber, ungefähr alle 4 Stunden für 5 Tage.
Ihr Arzt kann die Dosis nach Bedarf anpassen (z. B. wenn Sie eine verminderte Immunresistenz haben, älter sind oder Nierenprobleme haben). Wenn Sie älter sind oder Nierenprobleme haben, ist es wichtig, während der Behandlung viel Wasser zu trinken.

Anwendung bei Kindern:

Kleinkinder unter 2 Jahre: 100 mg 5-mal täglich, mit einer Einnahme nur tagsüber, alle 4 Stunden.
Kinder über 2 Jahre: 200 mg 5-mal täglich, mit einer Einnahme nur tagsüber, alle 4 Stunden.

Eine andere Darreichungsform dieses Arzneimittels könnte für Kinder besser geeignet sein.
Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Unterdrückung von Rückfällen wiederkehrender Herpes simplex-Infektionen (verhindern, dass diese Beschwerden erneut auftreten):

Anwendung bei Erwachsenen

Die empfohlene Dosis beträgt 200 mg 4-mal täglich, alle 6 Stunden.

Nehmen Sie Zovirax 200 mg Filmtabletten ein, bis Ihr Arzt Sie anweist, die Einnahme zu beenden. Ihr Arzt kann die Dosis nach Bedarf anpassen (z. B. wenn Sie eine beeinträchtigte Immunabwehr haben, älter sind oder Nierenprobleme haben). Wenn Sie älter sind oder Nierenprobleme haben, ist es wichtig, während der Behandlung viel Wasser zu trinken.

Vorbeugung von Herpes simplex-Infektionen bei immungeschwächten Patienten (Die Bekämpfung dieser Probleme bei Personen mit einem beeinträchtigen Immunsystem, deren Körper Infektionen weniger effektiv bekämpfen kann.:

Anwendung bei Erwachsenen

Die empfohlene Dosis beträgt 200 mg 4-mal täglich, alle 6 Stunden.
Nehmen Sie Zovirax 200 mg Filmtabletten ein, bis Ihr Arzt Sie anweist, die Einnahme zu beenden. Ihr Arzt kann die Dosis nach Bedarf anpassen (z. B. wenn Sie eine beeinträchtigte Immunabwehr haben, älter sind oder Nierenprobleme haben). Wenn Sie älter sind oder Nierenprobleme haben, ist es wichtig, während der Behandlung viel Wasser zu trinken.

Anwendung bei Kindern:

Kleinkinder unter 2 Jahre: 100 mg 4-mal täglich, alle 6 Stunden.
Kinder über 2 Jahre: 200 mg 4-mal täglich, alle 6 Stunden.

Eine andere Darreichungsform dieses Arzneimittels könnte für Kinder besser geeignet sein.
Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Behandlung von Windpocken (Feuchtblattern) und Gürtelrose

Anwendung bei Erwachsenen

Die empfohlene Dosis beträgt 800 mg 5-mal täglich, mit einer Einnahme nur tagsüber, ungefähr alle 4 Stunden für 7 Tage.
Ihr Arzt kann die Dosis nach Bedarf anpassen (z. B. wenn Sie eine beeinträchtigte Immunabwehr haben, älter sind oder Nierenprobleme haben). Wenn Sie älter sind oder Nierenprobleme haben, ist es wichtig, während der Behandlung viel Wasser zu trinken.

Anwendung bei Kindern:

Kleinkinder unter 2 Jahre: 200 mg 4-mal täglich
Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren: 400 mg 4-mal täglich
Kinder über 6 Jahre: 800 mg 4-mal täglich

Die Behandlung sollte 5 Tage lang durchgeführt werden. Ihr Arzt kann eine Dosisanpassung entsprechend dem Körpergewicht in Betracht ziehen.

Eine andere Darreichungsform dieses Arzneimittels könnte besser für Kinder geeignet sein.
Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen.

Zovirax-Filmtabletten werden mit etwas Flüssigkeit eingenommen. Zur Erleichterung der Einnahme können die Filmtabletten auch in einem Glas Wasser (mindestens 50 ml) aufgelöst werden. In dem Fall die Flüssigkeit vor dem Trinken umrühren.

Wenn Sie eine größere Menge von Zovirax-Filmtabletten eingenommen haben, als Sie sollten

Nach der Einnahme von bis zu 20 g sind im Allgemeinen keine Vergiftungserscheinungen zu erwarten. Die versehentliche wiederholte Einnahme von Aciclovir über mehrere Tage kann von Übelkeit und Erbrechen sowie von Kopfschmerzen, Verwirrtheit, Halluzinationen, Krampfanfällen und Koma begleitet werden.
Falls eine Überdosierung vorliegt und vermehrt Nebenwirkungen auftreten oder Sie sich unsicher sind, **sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.**

Wenn Sie die Einnahme von Zovirax-Filmtabletten vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Setzen Sie die Einnahme wie gewohnt zum nächsten vorgesehenen Zeitpunkt fort.

Wenn Sie die Einnahme von Zovirax-Filmtabletten abbrechen

Selbst bei einer spürbaren Besserung Ihres Befindens sollten Sie die Behandlung mit Zovirax-Filmtabletten zu Ende führen, um den Heilungserfolg nicht zu gefährden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Schwere allergische Reaktionen:
Diese sind selten bei der Einnahme von Zovirax Filmtabletten, sie können bis zu 1 von 1000 Behandelten betreffen:

Juckender und unebener Ausschlag (Nesselausschlag)
Schmerzhafte Schwellung von Haut und Schleimhaut, v.a. im Gesichtsbereich (Angioödem), die zu Schwierigkeiten beim Atmen führt
Kollaps (Zusammenbruch)

➔ **Informieren Sie sofort einen Arzt, wenn diese Symptome bei Ihnen auftreten. Beenden Sie die Einnahme von Zovirax Filmtabletten.**

Häufige Nebenwirkungen
Diese können bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen:

Kopfschmerzen, Schwindel
Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und Bauchschmerzen
Juckreiz, Hautreaktionen nach Lichteinwirkung (einschließlich Lichtempfindlichkeit)
Müdigkeit, Fieber

Gelegentliche Nebenwirkungen
Diese können bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen:

Juckender, unebener Auschlag (Nesselausschlag), vermehrte Haarausdünnung (diffuser Haarausfall)
Vermehrte Haarausdünnung muss nicht direkt auf Zovirax Filmtabletten zurückzuführen sein.

Seltene Nebenwirkungen
Diese können bis zu 1 von 1 000 Behandelten betreffen:

akute allergische Reaktion (Anaphylaxie)
Atemnot
Beeinträchtigung der Leberfunktion.
Auswirkungen auf Blut- und Urintests
Schwellungen im Gesicht, Lippen, Mund, Zunge oder Hals (Angioödem)
Beeinträchtigung der Nierenfunktion.

Sehr seltene Nebenwirkungen
Diese können bis zu 1 von 10 000 Behandelten betreffen:

Verringerte Anzahl der roten Blutkörperchen (Anämie) und/oder der weißen Blutkörperchen (Leukopenie), Verminderung der Blutplättchen (Thrombozytopenie)
Unruhe, Verwirrtheit, Halluzinationen, Zeichen von Psychosen, Schläfrigkeit, Bewusstlosigkeit (Koma)
Unfähigkeit sich zu konzentrieren, Verhaltensstörungen
Zittern, Störung der Bewegungsabläufe, Sprachstörung, Heiserkeit, Krampfanfälle, Hirnveränderung (Encephalopathie)
Leberentzündung, Gelbsucht
akutes Nierenversagen, Nierenschmerzen, Schmerzen im unteren Rücken

Viele der genannten Nebenwirkungen bilden sich zurück und kommen üblicherweise bei Patienten mit Nierenfunktionsstörungen, die höhere als die empfohlenen Dosierungen erhielten, oder mit anderen begünstigenden Faktoren, vor.

- ➔ **Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der Nebenwirkungen sich verschlimmert oder als belastend empfunden wird**, oder wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage angeführt sind.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen.

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: http://www.basg.gv.at/

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Zovirax-Filmtabletten aufzubewahren?

Nicht über 30 °C lagern. In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Blisterstreifen und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Zovirax-Filmtabletten enthalten

- Der Wirkstoff ist: Aciclovir. Eine Filmtablette enthält 200 mg Aciclovir.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Mikrokristalline Cellulose, Aluminiummagnesiumsilikat, Natrium-Carboxymethylstärke, Povidon, Magnesiumstearat;
  im Filmüberzug: Hypromellose, Titandioxid (E171) und Macrogol.

Weitere Informationen zu den sonstigen Bestandteilen siehe Abschnitt 2.

Wie Zovirax-Filmtabletten aussehen und Inhalt der Packung

Weiße, runde, bikonvexe Filmtabletten, auf einer Seite mit der Prägung „GXCF3“ versehen.
Packung zu 25 Stück.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer
GlaxoSmithKline Pharma GmbH, Wien

Hersteller
Glaxo Wellcome S.A., Aranda de Duero (Burgos), Spanien

Zulassungsnummer

1-18043

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2025.